



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 29.01.2026 bis 30.01.2026

Kriminalitätslage

Trunkenheit im Verkehr

Am 28. Januar 2026 gegen 15:30 Uhr kontrollierten Polizeibeamte des Polizeireviers Dessau-Roßlau im Bereich der Robert-Schirmacher-Straße einen Radfahrer. Dabei stellten sie bei dem 22-jährigen Alkoholgeruch in der Atemluft fest. Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen vorläufigen Wert von über 2,3 Promille. Aus diesem Grund wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet, die ein Arzt im Polizeirevier Dessau-Roßlau durchführte. Die Polizeibeamten fertigten eine entsprechende Strafanzeige wegen Trunkenheit im Verkehr.

Versuchter Einbruch

Über die Einsatzleitstelle wurde dem Polizeirevier Dessau-Roßlau am 29. Januar 2026 gegen 01:35 Uhr eine Alarmauslösung in einem in der Altener Straße befindlichem Einkaufsmarkt mitgeteilt. Vor Ort konnten die eingesetzten Polizeibeamten keine Personen feststellen. Allerdings wies die Eingangstür Beschädigungen auf, die darauf schließen ließen, dass unbekannte Täter zuvor versucht hatten, gewaltsam in den Markt einzudringen, was jedoch nicht gelang. Der dabei entstandene Sachschaden wurde mit etwa 300 Euro beziffert.

Fahrrad entwendet

Den Diebstahl seines Fahrrades zeigte ein 41-jähriger Geschädigter schriftlich im Polizeirevier Dessau-Roßlau an. Dieses hatte er am 28. Januar 2026 gegen 06:00 Uhr am Pharmapark abgestellt. Als er gegen 14:00 Uhr zum Abstellort zurückkehrte, musste er feststellen, dass unbekannte Täter die Zeit genutzt und das Fahrrad entwendet hatten. Den entstandene Schaden bezifferte der Geschädigte mit etwa 1.800 Euro.

Nichtautorisierte Abbuchungen

Zwei nichtautorisierte Abbuchungen von ihrem Gemeinschaftskonto zeigte eine 57-jährige Geschädigte im Polizeirevier Dessau-Roßlau an. Sie musste bei der Kontrolle ihrer Kontoauszüge feststellen, dass ein ihr unbekanntes Unternehmen mit dem keinerlei Verträge abgeschlossen und von diesem auch keine zahlungspflichtigen Leistungen erbracht wurden, sowohl im Dezember 2025 als auch im Januar 2026 jeweils knapp 90 Euro im Lastschriftverfahren abbuchte. Nach Rücksprache mit

ihrer Bank konnte das Geld zurückgebucht werden, so dass kein finanzieller Schaden entstand.

Warenbetrug

Eine Strafanzeige wegen Betrug erstattete ein 75-jähriger Geschädigter im Polizeirevier Dessau-Roßlau. Er hatte am 22. Januar 2026 in einem Onlineshop bei einem vermeintlichen Solarzellenanbieter einen Kauf getätigt und den Kaufpreis in Höhe von knapp 250 Euro gezahlt. Seitdem kann er den Käufer nicht mehr kontaktieren, musste feststellen, dass der Shop nicht mehr online ist und eine Betrugswarnung für diese Internetseite existiert.

Verkehrslage

Einparken

Beim Einparken kam es am 29. Januar 2026 gegen 09:00 Uhr in der Gropiusallee zu einem Verkehrsunfall mit Sachschaden. Ein 56-jähriger Fahrer eines PKW Citroen touchierte beim rückwärtigen Einparken den hinter ihm parkenden Mitsubishi einer 35-Jährigen. Der entstandene Sachschaden wurde mit etwa 1.000 Euro beziffert.

Einparken

In der Weststraße kam es am 29. Januar 2026 gegen 10:00 Uhr zu einem Verkehrsunfall mit Sachschaden. Eine 22-jährige FahrerIn eines PKW Toyota kollidierte beim Fahren in eine Parklücke am rechten Fahrbahnrand mit einem parkenden PKW Dacia. Der dabei an beiden Fahrzeugen entstandene Sachschaden beträgt circa 600 Euro.

Suzuki rollte rückwärts

Am 29. Januar 2026 gegen 12:20 Uhr kam es in der Schlagbreite zu einem Verkehrsunfall mit Sachschaden. Ein 83-jähriger Fahrer eines PKW Suzuki wartete verkehrsbedingt an der Einmündung Schlagbreite / Mannheimer Straße. Er beabsichtigte, nach links auf die Mannheimer Straße abzubiegen. Dabei rollte er rückwärts und es kam zur Kollision mit einem hinter seinem Fahrzeug stehenden PKW Volkswagen eines 36-jährigen Fahrer. Dabei entstand Sachschaden in Höhe von etwa 100 Euro.

Fahrstreifenbegrenzung überfahren

Eine 18-jährige FahrerIn eines PKW Nissan fuhr am 29. Januar 2026 gegen 15:55 Uhr aus der Wasserstadt kommend, in Richtung Oranienbaumer Chaussee. Dabei überfuhr sie im Bereich des Kreisverkehrs die durchgezogene Fahrbahnlinie und kreuzte die Fahrtrichtung eines 36-jährigen Volkswagenfahrers, der den Kreisverkehr von der Oranienbaumer Straße in

Richtung Ludwigshafener Straße befuhr. Es kam zur Kollision. Der dabei an beiden Fahrzeugen entstandene Sachschaden wurde mit etwa 5.000 Euro beziffert. Die beteiligten Personen blieben unverletzt.

Wildunfall

Am 29. Januar 2026 gegen 17:20 Uhr ereignete sich auf der Landstraße 120 ein Wildunfall mit Sachschaden. Ein 39-jähriger Fahrer eines PKW Ford befuhr die Landstraße 120 von Meinsdorf in Richtung Roßlau. In Höhe der Bahnunterführung querte plötzlich ein Reh von rechts nach links die Fahrbahn. Dabei kam es zum Zusammenstoß zwischen dem PKW und dem Tier. Der Sachschaden am PKW wurde mit circa 3.000 Euro beziffert. Das Reh verschwand im angrenzenden Wald.

Fahren ohne Fahrerlaubnis

Eine 45-jährige Fahrerin eines PKW Volkswagen befuhr am 30. Januar 2026 gegen 07:35 Uhr die Albrechtstraße in Richtung Roßlau. Aufgrund nicht ausreichend von Eis und Schnee befreiter Frontscheibe erkannte sie eine vor ihr befindliche Verkehrsinsel nicht und fuhr bei der Verschwenkung der Straße geradeaus. Dabei kam es zur Kollision mit dem auf der Verkehrsinsel befindlichen Verkehrszeichen. Am PKW entstand dabei Sachschaden in Höhe von etwa 10.000 Euro, der Schaden am Verkehrsschild wurde mit etwa 2.000 Euro beziffert. Im weiteren Verlauf wurde bekannt, dass die Fahrzeugführerin nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist. Ihr wurde die Weiterfahrt untersagt und eine entsprechende Strafanzeige gefertigt.

Impressum: Polizeirevier Dessau-Roßlau Zentrale Aufgaben Wolfgangstr. 2506844 Dessau-Roßlau Tel: (0340) 2503-302 Fax: (0340) 2503-210 Mail: za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de